

# Raiffeisen-Genossenschaftsverband Weser-Ems e. V.

— Gesetzlicher Revisionsverband —

Bankkonto: Oldenburgische Landwirtschaftsbank Oldenburg (Oldb) — Postcheckkonto: Hannover 51906 — Telegramm-Adresse: Raiffeisen-Oldenburg  
Fernsprech-Anschluß Nr. 4438 und 4585 — Fernschreiber 024279



Oldenburg (Oldbg.), den 5.3.1954.  
Raiffeisenstr. 26.

Rundschreiben Nr. A 3.

An alle  
uns angeschlossenen Genossenschaften.

Betr.: Vereinheitlichung der Firmenbezeichnung.

Seit geraumer Zeit bemühen wir uns, alle uns angeschlossenen Genossenschaften dafür zu gewinnen, in irgendeiner Form die Firmenbezeichnungen zu vereinheitlichen. Der einzige zweckmäßige und leicht gangbare Weg ist, daß jede Genossenschaft den Namen des Gründers des ländlichen Genossenschaftswesens Raiffeisen in die Firma aufnimmt. In welcher Form dies geschieht, bleibt dabei den einzelnen Genossenschaften überlassen. Wir stehen zur Zeit wieder mitten in den Generalversammlungen, die sich an den Jahresabschluß anschließen. Wir möchten daher Gelegenheit nehmen, auf diese Bestrebungen erneut aufmerksam zu machen und alle Genossenschaften bitten, die Frage einer reiflichen Prüfung zu unterziehen und der Generalversammlung entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

Auch der letzten Genossenschaft dürfte es klar sein, daß sie trotz aller Tüchtigkeit, die in ihrer Geschäftsführung entwickelt wird und aller geschäftlichen Erfolge, die sie bislang erzielt hat, nur als Teil der fest fundierten ländlichen Genossenschaftsorganisation ihre Existenz findet. Allein auf sich gestellt würde jede Genossenschaft bald in dem heute mit aller Schärfe geführten Konkurrenzkampf überrannt werden. Nur dadurch, daß die Gesamtorganisation fest fundiert ist und geschlossen dasteht, hat jede einzelne Genossenschaft Bestand. Aus welchem Grunde wollte man es daher unterlassen, diese Geschlossenheit auch nach außen hin sichtbar zum Ausdruck zu bringen. Niemand wird daran denken, uns kartellartiger Bestrebungen zu beschuldigen, wenn eine solche Dokumentierung der Einheitlichkeit, die ja eine an sich längst feststehende Tatsache ist, erfolgt. Andererseits werden damit aber unbestreitbare Vorteile erzielt. Die Werbung, die heute mehr denn je nötig ist, kann bedeutend schlagkräftiger, vor allen Dingen aber auch billiger gestaltet werden, wenn ein Begriff, nämlich der Name "Raiffeisen" immer wieder herausgestellt werden kann, und dadurch der Blick nicht nur auf einzelne Gruppen von Genossenschaften, sondern auf ihre Gesamtheit gelenkt wird. Nur derjenige, der genossenschaftliche Interessen gegenüber allen möglichen Dienststellen und Behörden zu vertreten hat, weiß, wie schwer diese Verhandlungen sind, wenn bei dem Verhandlungspartner kein rechter Eindruck von der wirklichen Größe und Bedeutung unserer Organisation besteht. Bei der derzeitigen Verschiedenartigkeit aller Firmenbezeichnungen kann aber dem Unbeteiligten gar nicht zum Bewußtsein kommen, daß er es mit einem einheitlichen Ganzen zu tun hat.

./.

Es gibt Genossenschaften der verschiedensten Art. Das gesamte Genossenschaftswesen läßt sich in einige große Gruppen aufteilen. Eine dieser Gruppen, und zweifellos wohl die größte und bedeutendste ist das ländliche Genossenschaftswesen. Wenn das ländliche Genossenschaftswesen durch den Namen seines Gründers Raiffeisen gekennzeichnet wird, wird gegenüber der Öffentlichkeit erreicht, daß diese sofort erkennen kann, daß eine Genossenschaft der ländlichen Organisation angehört.

In der gewerblichen Organisation haben die Kreditgenossenschaften vor dem Kriege kurzfristig alle die Bezeichnung "Volksbank" angenommen und den auch dort bestehenden Wirrwarr an Firmenbezeichnungen schlagartig beseitigt. In den gewerblichen Genossenschaften sitzen gewiegte Kaufleute, die sich bestimmt im klaren darüber waren, was sie mit dieser Maßnahme erreichen wollten. Es ist wenig verständlich, wenn wir feststellen müssen, daß die gleiche Erkenntnis bei unseren Genossenschaften sich nicht durchsetzen will, trotzdem von uns schon seit langem immer wieder auf die Notwendigkeit der einheitlichen Firma hingewiesen wurde. Rund 200 unserer Genossenschaften haben die Firma durch die Aufnahme des Namens Raiffeisen vereinheitlicht. Alle übrigen stehen noch abseits, zum Teil abwartend, zum Teil aber auch ablehnend.

Wir bitten dringend, die anscheinend bei vielen Genossenschaften zu den Akten gelegte Frage der Firmenänderung erneut unter Berücksichtigung vorstehender Gedankengänge zu überprüfen. Wir bitten alle, dem Beispiel derjenigen Genossenschaften, die vorangegangen sind, zu folgen. Große und größte Genossenschaften, selbst an städtischen Plätzen, haben den Namen Raiffeisen in die Firma aufgenommen. Keine dieser Genossenschaften hat dadurch irgendwie eine Beeinträchtigung ihrer geschäftlichen Tätigkeit feststellen können. Der wirklich große Erfolg wird aber erst erzielt, wenn auch die letzten Genossenschaften sich angeschlossen haben.

Wenn uns entgegen gehalten wird, daß der Name Raiffeisen in unserem Verbandsbezirk kaum oder gar nicht bekannt ist, so darf dies kein Argument gegen die Umbenennung der Firma sein. Es müßte vielmehr für jede Genossenschaft, die diese Unkenntnis in ihrem Geschäftsbezirk feststellt, eine bindende Verpflichtung sein, für die erforderliche Aufklärung zu sorgen. Einmal um dem verdienten Gründer unserer Organisation, der überall im In- und Ausland höchste Anerkennung genießt, die erforderliche Anerkennung ange-  
deihen zu lassen und zum anderen der Organisation das geschlossene Auftreten nach außen hin zu ermöglichen. Unsere kleine Schrift "Warum Raiffeisen-Genossenschaften", die wir vor Jahresfrist anboten, ist gut geeignet, für die Aufklärung im Geschäftsbezirk zu sorgen. Diese kleine Schrift, die mit einem Preise von 2 Pfg. pro Stck. außerordentlich billig ist, kann jederzeit und in beliebiger Menge von uns bezogen werden. Ein Muster liegt bei.

Bitte versenden Sie mit den Kontoanerkennnissen, Rechnungen, Milchgeldabrechnungen usw. diese Schrift an Ihre Kunden und Mitglieder, und bereiten Sie so den Boden für die Firmenumbenennung vor. Gegebenenfalls sind wir auch bereit, durch einen Vertreter auf der Generalversammlung, die über eine entsprechende Firmenänderung beschließen soll, für diese Umbenennung zu werben.

Wir hoffen mit diesen Vorschlägen Gehör zu finden, und auch in diesem Jahr wiederum eine größere Anzahl von "Raiffeisen-Genossenschaften" in unser Verzeichnis neu eintragen zu können.

Mit genossenschaftlichem Gruß  
Raiffeisen - Genossenschaftsverband

Anlage!

Weser - Ems e.V.

*Müller*